

Aktionswoche im Februar

Nordrhein-Westfalen startet Kampagne für rationalen Einsatz von Antibiotika

Eine landesweite Informationskampagne sensibilisiert für den verantwortungsvollen Umgang mit Antibiotika. Beteiligt sind neben dem Gesundheitsministerium die beiden Apotheker- und Ärztekammern, die Kassenärztlichen Vereinigungen des Landes sowie die Krankenhäuser und Krankenkassen. Nordrhein-Westfalens Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann (CDU) stellte in Düsseldorf Anfang Dezember die Kampagne „Rationale Antibiotikaversorgung in Nordrhein-Westfalen“ vor. Ziel der Aktion ist, die Bevölkerung für den sachgerechten Umgang mit Antibiotika zu sensibilisieren.

Im Rahmen der Kampagne sind verschiedene Maßnahmen vorgesehen. Zunächst verteilen alle Kampagnenpartner die gemeinsam erarbeiteten Info-Flyer. Der Flyer trägt die Überschrift „Teetrinken ist manchmal die bessere Wahl“ und ist in deutscher, englischer und türkischer Sprache verfügbar. Höhepunkt der Kampagne ist eine Aktionswoche vom 10. bis zum 15. Februar 2020 mit vielen Aktivitäten. Dazu gehören Patientenveranstaltungen,



Damit
Antibiotika auch
morgen noch
wirken

Das Logo zur Kampagne mit Aktionswoche vom 10. bis 15. Februar dieses Jahres.

Quelle: MAGS

gen, konkrete Beratungsangebote der Kooperationspartner vor Ort, Informationsstände, Telefonaktionen oder Social-Media-Aktivitäten. Das Institut für Qualität im Gesundheitswesen Nordrhein (IQN) von Ärztekammer Nordrhein und Kassenärztlicher Vereinigung Nordrhein wird am 14. Februar eine Fortbildungsveranstaltung „Aktuelles zum Umgang mit Antibiotika im Praxisalltag“ durchführen. (siehe hierzu auch Seite 4). Weitere Informationen und Kampagnenmaterial sind erhältlich unter: https://www.mags.nrw/antibiotika_sas

2. Psychosomatik-Tag

Aachener Ärzte diskutieren Behandlung von Menschen mit somatoformen Störungen



Dicke Akte – kein Befund

Somatoforme Störungen und funktionelle Körperbeschwerden in der Praxis

Zwölf von 100 Menschen leiden im Laufe ihres Lebens an einer somatoformen Störung, die zusammen mit Depressionen und Angststörungen zu den häufigsten psychischen Erkrankungen in Deutschland gehört. Unter dem Motto „Dicke Akte – kein Befund“ widmet sich der 2. Psychosomatik-Tag in Aachen in einer Fortbildung am Samstag, den 7. März 2020 von 9:30 bis 17:30 Uhr dieser Patientengruppe. Die Teilnahme an der Fortbildung im Depot Talstraße, Talstraße 2, 52068 Aachen ist kostenfrei möglich. Der Vormittag ist mit vier Punkten anerkannt, das Nachmittagsprogramm (Workshops und Vortrag) mit fünf Punkten. Die Kreisstellen Stadtkreis Aachen und Kreis Aachen bitten um Anmeldung bis zum 14. Februar 2020 via Mail an: servicezentrum-aachen@aekno.de oder per Fax an: 0241 400778-10. ble

Facharztprüfungen

Anmeldeschluss und Termine

Die nächsten zentralen Prüfungen zur Anerkennung von Facharztkompetenzen, Schwerpunktbezeichnungen und Zusatz-Weiterbildungen bei der Ärztekammer Nordrhein finden statt am 13./14./20. Mai 2020.

Anmeldeschluss:

Mittwoch, 18. März 2020

Für die Anmeldung zu den Terminen am 18./19./26. März 2020 ist die Frist abgelaufen. www.aekno.de/Weiterbildung/Pruefungen

RA

Gesundheitspreis 2020

Seelische Gesundheit im Fokus

Die Landesinitiative „Gesundes Land Nordrhein-Westfalen“ des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW zeichnet jährlich Institutionen, Initiativen, Organisationen und Fachleute aus, die sich mit innovativen Projekten für eine verbesserte Gesundheitsförderung, Prävention und Gesundheitsversorgung einsetzen. Mit dem Gesundheitspreis 2020 sollen Projekte ausgezeichnet werden, die sich mit dem Thema „Seelische Gesundheit im Alter“ befassen. Bewerbungen werden in eine standardisierte Datenbank aufgenommen und geprüft. Bewerbungsschluss ist der 29. Februar 2020. Alle Preisträgerinnen und Preisträger erhalten ein offizielles Siegel für ihre Projekte und eine Auszeichnung, die ihnen Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann überreicht. Weitere Informationen erhalten Sie auf <https://www.mags.nrw/gesundheitspreis>. vl